

DWS Investment GmbH

# Strategiekonzept I

Jahresbericht 2022



Investors for a new now

# Strategiekonzept I

# Inhalt

Jahresbericht 2022  
vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

6 / Jahresbericht  
Strategiekonzept I

24 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhan-

den – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2022** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet [www.dws.de](http://www.dws.de)

## Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

## Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

---

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ ([www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise](http://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise)) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

Strategiekonzept I (<https://www.dws.de/gemischte-fonds/de0009799395-strategiekonzept-i/>)

## Russland/Ukraine-Krise

---

Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert einen dramatischen Wendepunkt in Europa, der unter anderem die Sicherheitsarchitektur und die Energiepolitik Europas nachhaltig beeinflusst und für erhebliche Volatilität gesorgt hat und auch weiterhin sorgen dürfte. Allerdings sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.



# Jahresbericht

# Jahresbericht Strategiekonzept I

## Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik war die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses. Um dies zu erreichen investierte der Fonds in erstklassige Anleihen mit kurzen bis mittleren Restlaufzeiten, Genußscheine sowie Standardaktien von überwiegend europäischen Emittenten. Derivate durften zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden.

Strategiekonzept I verzeichnete im Geschäftsjahr bis Ende Dezember 2022 einen Wertrückgang von 9,5% je Anteil (nach BVI-Methode; in Euro).

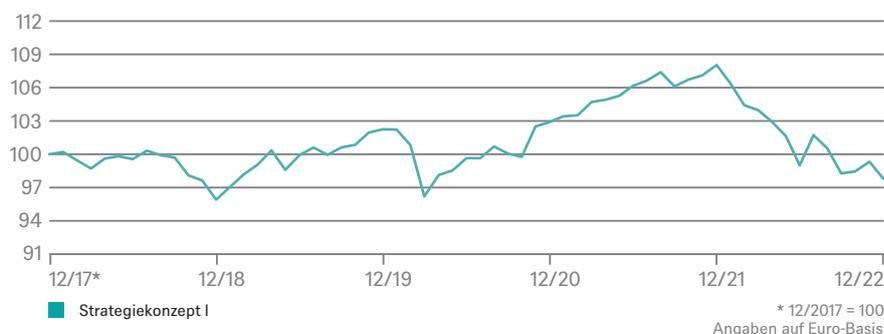
## Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland/Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken, gerade auch angesichts deutlich gestiegener Inflationsraten einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits, an.

Im Bereich der Renteninvestments (stichtagsbezogen rund 57% des Fondsvermögens) war der Fonds im Berichtszeitraum international aufgestellt mit deutlichem Anlageschwerpunkt auf in Euro notierenden Titeln. Hinsichtlich der Emittentenstruktur investierte das Portfoliomanagement in Unternehmensanleihen (Corporate Bonds). Zudem engagierte sich der Fonds in Staatsanleihen und Covered Bonds. Als kleine Beimischung wurden Hochzinsanleihen (High Yield Bonds) im Portfolio berücksichtigt. Die Aktienseite war

## Strategiekonzept I

### Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2022

## Strategiekonzept I

### Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0009799395	-9,5%	-4,4%	-2,2%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2022  
Angaben auf Euro-Basis

global ausgerichtet und auch breit diversifiziert. Hinsichtlich seiner Branchenallokation war der Fonds grundsätzlich breit aufgestellt. Der Anlagefokus des Managements lag dabei auf europäischen und US-amerikanischen Aktien.

Im Jahr 2022 gerieten die internationalen Kapitalmärkte in zunehmend raueres Fahrwasser. Dieser Abwärtstrend begann mit dramatisch steigenden Inflationszahlen aufgrund von zunehmenden Lieferengpässen im Rahmen der steilen Konjunkturerholung nach dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und dem in der Folge andauernden Ukraine-Krieg wurde die Situation weiter verschärft. Zunehmende Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise

für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit zum Teil von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank (Fed) in sieben Schritten ab Mitte März bis Mitte Dezember 2022 ihren Leitzins um 4,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 4,25% p.a. – 4,50% p.a. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog in der zweiten Julihälfte 2022 nach und hob ihren Leitzins nach knapp dreijähriger Pause in vier Schritten um zweieinhalb Prozentpunkte auf insgesamt 2,50% p.a. an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein im Verlauf des Jahres 2022 sich abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteu-

ren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Angesichts global hoher Verschuldung und zunächst noch sehr niedriger Zinsen kam es im Jahresverlauf bis Ende Dezember 2022 an den Anleihemärkten zu merklichen Kursrückgängen bei einem spürbaren Anstieg der Anleiherenditen. Kerntreiber des Renditeanstiegs waren die Inflationsdynamik und die als Reaktion darauf deutliche Zinsanhebung der Zentralbanken. Die Märkte für Unternehmensanleihen (Corporate Bondmärkte) mussten sowohl im Investment-Grade-Segment als auch bei High Yield-Papieren Kursrückgänge bei gestiegenen Renditen und ausgeweiteten Risikoprämien hinnehmen.

### **Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen**

Bei diesem Fonds handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“): Die diesem Fonds zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene

Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) Folgendes für diesen Fonds offengelegt. Da das Fondsmanagement aufgrund der Ausgestaltung der Anlagestrategie, die keine ökologischen und sozialen Merkmale verfolgt, nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts (PAI)) auf Ebene des Fonds nicht gesondert berücksichtigt, werden im Jahresbericht keine weiteren Informationen zu PAIs zur Verfügung gestellt.

### **Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses**

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne durch den Verkauf von Indexzertifikaten. Bei Optionen und Anleihen wurden hingegen – wenn auch insgesamt in einem deutlich geringeren Umfang – Verluste realisiert.

# Jahresbericht

## Strategiekonzept I

### Vermögensübersicht zum 31.12.2022

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Industrien	2.720.567,36	3,44
Gesundheitswesen	2.199.647,19	2,79
Informationstechnologie	2.042.628,37	2,59
Finanzsektor	1.969.090,87	2,49
Dauerhafte Konsumgüter	1.675.235,92	2,12
Hauptverbrauchsgüter	1.312.746,02	1,66
Kommunikationsdienste	954.423,15	1,21
Versorger	937.116,79	1,19
Energie	531.000,00	0,67
Grundstoffe	336.215,00	0,43
<b>Summe Aktien:</b>	<b>14.678.670,67</b>	<b>18,59</b>
<b>2. Anleihen (Emittenten):</b>		
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	15.128.570,30	19,15
Institute	12.500.766,40	15,83
Unternehmen	10.499.135,69	13,29
Sonstige öffentliche Stellen	4.727.496,14	5,99
Zentralregierungen	1.908.490,00	2,42
<b>Summe Anleihen:</b>	<b>44.764.458,53</b>	<b>56,68</b>
<b>3. Investmentanteile</b>	<b>7.475.661,49</b>	<b>9,47</b>
<b>4. Derivate</b>	<b>876.912,97</b>	<b>1,11</b>
<b>5. Bankguthaben</b>	<b>10.973.674,63</b>	<b>13,89</b>
<b>6. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>272.163,78</b>	<b>0,34</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-66.754,39</b>	<b>-0,08</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>78.974.787,68</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# Strategiekonzept I

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>56.824.282,31</b>	<b>71,95</b>
<b>Aktien</b>							
Lonza Group Reg. (CH0013841017)	Stück	450		150	CHF 456,2000	208.712,89	0,26
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	2.000	2.000		CHF 107,8000	219.194,79	0,28
Airbus (NL0000235190)	Stück	3.900			EUR 111,2600	433.914,00	0,55
Allianz (DE0008404005)	Stück	2.000			EUR 201,5000	403.000,00	0,51
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	400		200	EUR 507,9000	203.160,00	0,26
AXA (FR0000120628)	Stück	18.000			EUR 26,2900	473.220,00	0,60
Brenntag (DE000A1DAHH0)	Stück	5.000			EUR 59,7800	298.900,00	0,38
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	5.000		1.900	EUR 35,2700	176.350,00	0,22
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	22.000			EUR 18,7480	412.456,00	0,52
EssilorLuxottica (FR0000121667)	Stück	2.400			EUR 170,0000	408.000,00	0,52
Iberdrola (new) (ES0144580Y14)	Stück	27.000			EUR 11,0100	297.270,00	0,38
ING Groep (NL0011821202)	Stück	31.000			EUR 11,4460	354.826,00	0,45
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	9.600			EUR 27,1150	260.304,00	0,33
Linde (IE00B212WP82)	Stück	1.100		400	EUR 305,6500	336.215,00	0,43
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	500			EUR 689,7000	344.850,00	0,44
Mercedes-Benz Group (DE0007100000)	Stück	5.000			EUR 61,4700	307.350,00	0,39
Merck (DE0006599905)	Stück	1.200			EUR 181,3000	217.560,00	0,28
RWE Ord. (DE0007037129)	Stück	10.600			EUR 41,7500	442.550,00	0,56
SAP (DE0007164600)	Stück	2.500			EUR 96,2300	240.575,00	0,30
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	1.600		800	EUR 132,2400	211.584,00	0,27
Shell (GB00BP6MXD84)	Stück	20.000	20.000		EUR 26,5500	531.000,00	0,67
Stellantis (NL00150001Q9)	Stück	24.700			EUR 13,3600	329.992,00	0,42
Téléperformance (FR0000051807)	Stück	1.250			EUR 223,7000	279.626,00	0,35
VINCI (FR0000125486)	Stück	3.700			EUR 93,5700	346.209,00	0,44
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	1.900	2.660	1.060	USD 88,4500	157.738,88	0,20
Amazon.com (US0231351067)	Stück	2.000	1.900	150	USD 84,1800	158.025,15	0,20
Corning (US2193501051)	Stück	9.200			USD 31,9800	276.155,43	0,35
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	2.400	2.400		USD 177,5600	399.984,98	0,51
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	2.200			USD 133,2200	275.092,92	0,35
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	5.000			USD 110,8200	520.086,35	0,66
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	1.200		920	USD 241,0100	271.458,61	0,34
Netflix (US64110L1061)	Stück	640			USD 291,1200	174.879,67	0,22
Nextera Energy Inc. (US65339F1012)	Stück	2.500	2.500		USD 84,0800	197.296,79	0,25
NIKE B (US6541061031)	Stück	2.400			USD 117,3500	264.351,42	0,33
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	1.300		700	USD 146,0300	178.185,66	0,23
PepsiCo (US7134481081)	Stück	3.000		1.000	USD 181,9800	512.427,26	0,65
PNC Financial Services Group (US6934751057)	Stück	1.100	1.100		USD 157,8300	162.955,70	0,21
Prudential Financial (US7443201022)	Stück	3.200	3.200		USD 99,8800	299.996,25	0,38
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	2.100			USD 109,8400	216.504,60	0,27
Texas Instruments (US8825081040)	Stück	2.600			USD 165,0200	402.714,47	0,51
The Home Depot (US4370761029)	Stück	900		300	USD 320,4100	270.667,35	0,34
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück	2.240		1.560	USD 152,5900	320.819,97	0,41
T-Mobile US (US8725901040)	Stück	1.600		1.620	USD 139,4000	209.348,60	0,27
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	1.800		600	USD 209,2200	353.478,51	0,45
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	1.300	1.300		USD 208,0600	253.874,60	0,32
W.W. Grainger (US3848021040)	Stück	600		600	USD 562,2200	316.624,74	0,40
Xylem (US98419M1009)	Stück	2.900			USD 111,6400	303.882,11	0,38
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
1,1250 % Amcor UK Finance 20/23.06.27 (XS2193669657)	EUR	600			% 88,1170	528.702,00	0,67
0,5410 % Asahi Group Holdings 20/23.10.28 (XS2242747348)	EUR	800			% 82,2690	658.152,00	0,83
0,1250 % Banco Santander 19/04.06.30 PF MTN (ES0413900574)	EUR	1.500	500		% 78,1380	1.172.070,00	1,48
0,8080 % Bank of America 19/09.05.26 MTN (XS1991265478)	EUR	1.200			% 92,5820	1.110.984,00	1,41
0,6250 % BNZ Int. Funding (London B.) 18/03.07.25 MTN PF (XS1850289171) <sup>3)</sup>	EUR	1.000	1.000		% 93,1480	931.480,00	1,18
3,6250 % BP Capital Markets 20/Und. (XS2193662728) <sup>3)</sup>	EUR	800			% 86,0290	688.232,00	0,87
0,8750 % Chorus 19/05.12.26 MTN (XS2084759757)	EUR	303			% 88,9130	269.406,39	0,34
1,0000 % Cie. Financement Foncier 16/02.02.26 MTN PF (FR0013106630)	EUR	500	500		% 93,2520	466.260,00	0,59
0,5000 % Citigroup 19/08.10.27 MTN (XS2063232727)	EUR	500			% 87,1400	435.700,00	0,55
0,8750 % CK Hutchison Finance II 16/03.10.24 (XS1497312295)	EUR	1.500			% 94,5650	1.418.475,00	1,80

## Strategiekonzept I

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
2,5000 % CNP Assurances 20/30.06.51 (FR0013521630)	EUR	900			% 81,3240	731.916,00	0,93
0,2000 % Coca-Cola Europacific Partners 20/02.12.28 (XS2264977146)	EUR	500			% 81,5170	407.585,00	0,52
2,3750 % Compagnie de Saint-Gobain 20/04.10.27 MTN (XS2150054372)	EUR	200			% 95,0100	190.020,00	0,24
1,3750 % Covestro 20/12.06.30 MTN (XS2188805845) <sup>3)</sup>	EUR	800			% 80,0410	640.328,00	0,81
0,5000 % CW Bank of Australia 16/27.07.26 MTN PF (XS1458458665)	EUR	500	500		% 90,1240	450.620,00	0,57
1,0000 % Deutsche Bank 20/19.11.25 MTN (DE000DL19VR6)	EUR	1.200			% 93,4070	1.120.884,00	1,42
0,3750 % EDP Finance 19/16.09.26 MTN (XS2053052895) <sup>3)</sup>	EUR	760			% 88,4010	671.847,60	0,85
0,8750 % Erste Group Bank 20/13.05.27 MTN (AT0000A2GH08)	EUR	400			% 87,7720	351.088,00	0,44
0,1250 % Euroclear Bank 20/07.07.25 MTN (BE6322991462)	EUR	900			% 92,1590	829.431,00	1,05
1,5000 % Fidelity National Inform. Serv. 19/21.05.27 (XS1843436228)	EUR	490			% 89,8470	440.250,30	0,56
2,8750 % Goldman Sachs Group 14/03.06.26 MTN (XS1074144871)	EUR	500	500		% 97,4110	487.055,00	0,62
1,3750 % Icade Sante 20/17.09.30 (FR0013535150)	EUR	400			% 73,3040	293.216,00	0,37
1,0000 % ING Groep 19/13.11.30 (XS2079079799)	EUR	1.000			% 88,2330	882.330,00	1,12
0,7500 % Intesa Sanpaolo 19/04.12.24 MTN (XS2089368596)	EUR	1.000			% 94,9290	949.290,00	1,20
1,4500 % Italy 17/15.11.24 (IT0005282527)	EUR	1.000			% 96,8670	968.670,00	1,23
1,2500 % JAB Holdings 17/22.05.24 (DE000A19HCW0)	EUR	500			% 96,6290	483.145,00	0,61
2,0000 % Koninklijke Philips Electronics 20/30.03.30 (XS2149379211)	EUR	500			% 84,8200	424.100,00	0,54
2,7500 % LB Baden-Württemberg 22/18.10.2024 ÖPF (DE000LB381U7)	EUR	400	400		% 99,3370	397.348,00	0,50
0,2500 % LSEG Netherlands 21/06.04.28 MTN (XS2327299298) <sup>3)</sup>	EUR	630			% 84,1930	530.415,90	0,67
0,7500 % LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton 20/07.04.25 MTN (FR0013506508)	EUR	400	400		% 95,3830	381.532,00	0,48
0,5500 % Metropolitan Life Gl. Fdg. I 20/16.06.27 MTN (XS2189931335)	EUR	500			% 87,9290	439.645,00	0,56
0,3750 % Metropolitan Life Global Funding I 19/09.04.24 MTN (XS1979259220)	EUR	500			% 96,3220	481.610,00	0,61
1,2880 % Prosus 21/13.07.29 Reg S (XS2360853332)	EUR	400			% 76,0630	304.252,00	0,39
0,5000 % RELX Finance 20/10.03.28 (XS2126161764)	EUR	300			% 84,6260	253.878,00	0,32
0,1250 % Royal Bank of Canada 20/25.03.25 (XS2143036718) <sup>3)</sup>	EUR	300	300		% 93,0190	279.057,00	0,35
2,5000 % RWE 22/24.08.2025 (XS2523390271)	EUR	300	300		% 97,3010	291.903,00	0,37
2,5000 % Sampo 20/03.09.52 MTN (XS2226645278)	EUR	650			% 74,9710	487.311,50	0,62
1,0000 % Santander Consumer Finance 19/27.02.24 MTN (XS1956025651)	EUR	800			% 97,3040	778.432,00	0,99
1,1250 % Santander UK 22/12.03.27 (XS2466426215)	EUR	500	500		% 91,0960	455.480,00	0,58
2,3750 % Signify 20/11.05.27 (XS2128499105)	EUR	600			% 94,0830	564.498,00	0,71
0,5000 % Smurfit Kappa Treasury 21/22.09.29 (XS2388182573)	EUR	700			% 77,8000	544.600,00	0,69
0,8750 % Societe Generale 20/22.09.28 MTN (FR0013536661)	EUR	600			% 84,9920	509.952,00	0,65
1,3000 % Spain 16/31.10.26 (ES00000128H5)	EUR	1.000			% 93,9820	939.820,00	1,19
1,0000 % Svenska Handelsbanken 20/15.04.25 MTN (XS2156510021)	EUR	160			% 94,9290	151.886,40	0,19
0,5000 % Swedish Covered Bond 18/29.01.25 MTN PF (XS1759602953)	EUR	100	100		% 94,3590	94.359,00	0,12
1,2500 % Symrise 19/29.11.25 (DE000SYM7720)	EUR	1.000			% 94,9410	949.410,00	1,20
0,3750 % The Swedish Covered Bond 19/05.06.29 MTN (XS2007244614)	EUR	500			% 83,2080	416.040,00	0,53
0,7500 % TotalEnergies Capital Intern. 16/12.07.28 MTN (XS1443997819)	EUR	700	300		% 86,5190	605.633,00	0,77
0,0000 % Tyco Electronics Group 20/14.02.25 (XS2114807691) <sup>3)</sup>	EUR	550			% 92,8630	510.746,50	0,65
0,6250 % Unibail-Rodamco-Westfield 20/04.05.27 MTN (FR0014000UC8)	EUR	700			% 85,1580	596.106,00	0,75
0,3250 % UniCredit 21/19.01.26 MTN (XS2289133915)	EUR	900			% 88,9750	800.775,00	1,01
1,3750 % UNIQA Insurance Group 20/09.07.30 Reg S (XS2199604096)	EUR	400			% 80,0880	320.352,00	0,41
0,1250 % Volkswagen Financial Services 21/12.02.27 MTN (XS2374595044)	EUR	1.000	500		% 83,6000	836.000,00	1,06
0,6250 % Vonovia Finance 19/07.10.27 MTN (DE000A2R8ND3)	EUR	600	400		% 81,6310	489.786,00	0,62
1,3320 % Wintershall Dea Finance 19/25.09.28 (XS2054210252)	EUR	800			% 81,1740	649.392,00	0,82
1,7500 % Norway 17/17.02.27 (NO0010786288) <sup>3)</sup>	NOK	10.000			% 95,0490	904.152,20	1,14

## Strategiekonzept I

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
3,8750 % Allianz 16/und. MTN (XS1485742438) . . . . .	USD	600			%	68,4480	385.477,75	0,49
2,1250 % US Treasury 17/30.09.24 (US9128282Y56) . . . . .	USD	800	800		%	96,0723	721.398,66	0,91
1,3750 % US Treasury 19/31.08.26 (US912828YD60) . . . . .	USD	780			%	90,8594	665.199,11	0,84
3,1250 % Wi Treasury Sec. 22/15.08.2025 (US91282CFE66) . . . . .	USD	400	400		%	97,2383	365.077,08	0,46
<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>								
0,3750 % AXA Bank Europe 16/23.03.23 MTN PF (FR0013141058) . . . . .	EUR	1.800			%	99,6330	1.793.394,00	2,27
1,1250 % B.A.T. Capital 17/16.11.23 MTN (XS1664644710) . . . . .	EUR	500			%	97,9640	489.820,00	0,62
0,7500 % CaixaBank 18/18.04.23 MTN (XS1752476538) . . . . .	EUR	500			%	99,5840	497.920,00	0,63
0,5000 % Commerzbank 18/28.08.23 MTN (DE000CZ40M21) . . . . .	EUR	1.000			%	98,6480	986.480,00	1,25
1,0000 % Prosegur - Cia de Seguridad 18/08.02.23 (XS1759603761) . . . . .	EUR	1.500			%	99,9430	1.499.145,00	1,90
1,1250 % Ryanair 15/10.03.23 MTN (XS1199964575) . . . . .	EUR	1.500			%	99,6550	1.494.825,00	1,89
3,2000 % Allianz 21/Und. CoCo Reg S (USX10001AB51) . . . . .	USD	400			%	74,9150	281.265,25	0,36
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>								
Roche Holding Profitsch. (CH0012032048) . . . . .	Stück	1.500			CHF	292,0000	445.302,97	0,56
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>2.618.846,89</b>	<b>3,32</b>	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
3,2500 % Mercedes-Benz Fin.North.Am.14/01.08.24 Reg S (USU2339CBQ07) . . . . .	USD	600	200		%	97,1605	547.177,80	0,69
2,2500 % US Treasury 17/15.11.27 (US9128283F58) <sup>3)</sup> . . . . .	USD	500			%	92,3906	433.595,95	0,55
2,0000 % US Treasury 17/30.06.24 (US912828XX34) . . . . .	USD	800			%	96,2656	722.850,57	0,92
<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>								
2,2500 % US Treasury 17/31.01.24 (US912828V806) . . . . .	USD	1.000	1.000		%	97,5078	915.222,57	1,16
<b>Investmentanteile</b>						<b>7.475.661,49</b>	<b>9,47</b>	
<b>Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)</b>						<b>3.961.392,29</b>	<b>5,02</b>	
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class (IE00BZ3FDF20) (0,100%) . . . . .	Stück	251	669	492	EUR	9.727,1340	2.441.510,63	3,09
Xtr. MSCI Europe Materials ESG Scr. UCITS 1C (LU0292100806) (0,150%) . . . . .	Stück	3.200			EUR	130,8000	418.560,00	0,53
Xtrackers MSCI Japan UCITS ETF 1C (LU0274209740) (0,200%) . . . . .	Stück	10.000		4.000	EUR	57,8280	578.280,00	0,73
DWS Deutsche GLS- Managed Dollar Fund Z (IE00BYQN507) (0,000%) . . . . .	Stück	53	246	290	USD	10.587,3165	523.041,66	0,67
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>3.514.269,20</b>	<b>4,45</b>	
AIS - AMUNDI IDX MSCI EM SRI UCITS C Cap. EUR o.N (LU1681045370) (0,200%) . . . . .	Stück	100.000		100.000	EUR	4,2980	429.800,00	0,54
AIS - AMUNDI MSCI EM ASIA UCITS ETF C Cap. EUR (LU1681044480) (0,200%) . . . . .	Stück	15.000		15.000	EUR	31,3000	469.500,00	0,60
Nordea 1 - European High Yield Bond Fund BI (LU0141799097) (0,500%) . . . . .	Stück	55.000			EUR	35,8844	1.973.642,00	2,50
iShsII-J.P.M.\$ EM Bond U.ETF (IE00BYXXYK40) (0,450%) . . . . .	Stück	140.000			USD	4,8805	641.327,20	0,81
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>66.918.790,69</b>	<b>84,74</b>	

## Strategiekonzept I

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Aktienindex-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>876.912,97</b>	<b>1,11</b>
<b>Optionsrechte</b>							
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>							
Put Swiss Market Index (SMI) 12/2023 Strike 10800,00 (EURX) .....	Stück	70			CHF 704,0000	50.101,67	0,06
Put DAX 40 (Performanceindex) 12/2023 Strike 12200,00 (EURX) .....	Stück	255			EUR 489,5000	124.822,50	0,16
Put Euro STOXX 50 Price Euro 12/2023 Strike 3500,00 (EURX) .....	Stück	470			EUR 192,2000	90.334,00	0,11
Put Euro STOXX 50 Price Euro 12/2023 Strike 3900,00 (EURX) .....	Stück	660			EUR 340,4000	224.664,00	0,29
Put S&P 500 Index 03/2023 Strike 4000,00 (USS) .....	Stück	1.900			USD 217,0000	386.990,80	0,49
<b>Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente</b>						<b>10.973.674,63</b>	<b>13,89</b>
<b>Bankguthaben</b>							
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben .....	EUR	10.307.113,34			% 100	10.307.113,34	13,05
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen .....	EUR	17.633,89			% 100	17.633,89	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Schweizer Franken .....	CHF	388,60			% 100	395,08	0,00
Britische Pfund .....	GBP	17.030,38			% 100	19.231,42	0,02
US Dollar .....	USD	670.457,18			% 100	629.300,90	0,80
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>272.163,78</b>	<b>0,34</b>
Zinsansprüche .....	EUR	261.371,33			% 100	261.371,33	0,33
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche .....	EUR	4.664,91			% 100	4.664,91	0,00
Quellensteueransprüche .....	EUR	498,37			% 100	498,37	0,00
Sonstige Ansprüche .....	EUR	5.629,17			% 100	5.629,17	0,01
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-66.754,39</b>	<b>-0,08</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen .....	EUR	-64.896,77			% 100	-64.896,77	-0,08
Andere sonstige Verbindlichkeiten .....	EUR	-1.857,62			% 100	-1.857,62	0,00
<b>Fondsvermögen</b>						<b>78.974.787,68</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						51,53	
Umlaufende Anteile						1.532.451,143	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)  
 USS = American Stock Options Exchange

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022

Schweizer Franken .....

CHF	0,983600	= EUR	1
Britische Pfund .....	0,885550	= EUR	1
Norwegische Kronen .....	10,512500	= EUR	1
US Dollar .....	1,065400	= EUR	1

# Strategiekonzept I

## Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

## Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
adidas Reg. (DE000A1EWWW0)	Stück		1.000
CRH (IE0001827041)	Stück		8.000
Daimler Truck Hldg Jge Na (DE000DTR0CK8)	Stück		2.500
Iberdrola Right (ES0644580906)	Stück	27.000	27.000
Prosus (NL0013654783)	Stück		4.100
Shell (GB00B03MLX29)	Stück		20.000
DuPont de Nemours (US26614N1028)	Stück		5.900
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück		2.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
0,4190 % Comunidad Autónoma de Madrid 20/30.04.30 (ES0000101933)	EUR		1.000
1,5000 % Shell International Finance 20/07.04.28 MTN (XS2154418730)	EUR		480
0,0500 % Svenska Handelsbanken (publ) 19/03.09.26 MTN (XS2049582542)	EUR		700
<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>			
0,6250 % AIB Mortgage Bank Unlimited 15/03.02.22 MTN PF (XS1179936551)	EUR		1.250
1,2500 % BG Energy Capital 14/21.11.22 MTN (XS1139688268)	EUR		1.360
0,5000 % Cooperatieve Rabobank 17/06.12.22 MTN (XS1642738816)	EUR		2.000
2,3780 % Credit Suisse Group 21/16.01.26 MTN (CH0591979635)	EUR		600
0,7500 % LeasePlan 17/03.10.22 MTN (XS1693260702)	EUR		1.000
2,1250 % Vonovia Finance 14/09.07.22 MTN (DE000A1ZLUN1)	EUR		1.150
<b>Zertifikate</b>			
Commerzbank/DJE Stoxx 50 02/und. Tracker (DE0007264319)	Stück		40.000
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
Iberdrola Right (ES06445809N8)	Stück	27.000	27.000

### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

#### Optionsrechte

#### Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

#### Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): EUR 35.715  
(Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro, S&P 500 Index, Swiss Market Index (SMI))

### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1.000

unbefristet

EUR 44.671

Gattung: AIS - AMUNDI IDX MSCI EM SRI UCITS C Cap. EUR o.N (LU1681045370), 0,8080 % Bank of America 19/09.05.26 MTN (XS1991265478), 0,6250 % BNZ Int. Funding (London B.) 18/03.07.25 MTN PF (XS1850289171), 3,6250 % BP Capital Markets 20/Und. (XS2193662728), 0,7500 % CaixaBank 18/18.04.23 MTN (XS1752476538), 0,8750 % CK Hutchison Finance II 16/03.10.24 (XS1497312295), 1,3750 % Covestro 20/12.06.30 MTN (XS2188805845), 0,3750 % EDP Finance 19/16.09.26 MTN (XS2053052895), 0,1250 % Euroclear Bank 20/07.07.25 MTN (BE6322991462), 1,3750 % Icade Sante 20/17.09.30 (FR0013535150), 1,4500 % Italy 17/15.11.24 (IT0005282527), 1,2500 % JAB Holdings 17/22.05.24 (DE000A19HCW0), 2,0000 % Koninklijke Philips Electronics 20/30.03.30 (XS21493379211), 0,2500 % LSEG Netherlands 21/06.04.28 MTN (XS2327299298), 0,7500 % LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton 20/07.04.25 MTN (FR0013506508), 0,5500 % Metropolitan Life Gl. Fdg. I 20/16.06.27 MTN (XS2189931335), 0,3750 % Metropolitan Life Global Funding I 19/09.04.24 MTN (XS1979259220), 1,0000 % Prosegur - Cia de Seguridad 18/08.02.23 (XS1759603761), 0,5000 % Smurfit Kappa Treasury 21/22.09.29 (XS2388182573), 1,3000 % Spain 16/31.10.26 (ES00000128H5), 0,0500 % Svenska Handelsbanken (publ) 19/03.09.26 MTN (XS2049582542), 1,2500 % Symrise 19/29.11.25 (DE000SYM7720), 0,0000 % Tyco Electronics Group 20/14.02.25 (XS2114807691), 0,6250 % Unibail-Rodamco-Westfield 20/04.05.27 MTN (FR0014000UC8), 0,3250 % UniCredit 21/19.01.26 MTN (XS2289133915), 0,6250 % Vonovia Finance 19/07.10.27 MTN (DE000A2R8ND3), 1,3320 % Wintershall Dea Finance 19/25.09.28 (XS2054210252), 1,7500 % Norway 17/17.02.27 (NO0010786288), 3,8750 % Allianz 16/und. MTN (XS1485742438), 3,2500 % Mercedes-Benz Fin.North.Am. 14/01.08.24 Reg S (USU2339CBQ07)

### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

#### Terminkontrakte

#### Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte: EUR 3.451  
(Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro)

# Strategiekonzept I

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	80.754,53
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	317.081,10
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	72.819,26
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	467.098,72
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	33.587,79
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	36,77
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	37.754,76
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	37.754,76
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-12.113,17
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-54.142,97
10. Sonstige Erträge	EUR	57.580,85
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>1.000.457,64</b>

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup>	EUR	-22.161,99
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-570,29
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-812.624,78
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-812.624,78
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-13.039,34
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-12.458,79
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-580,55
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-847.826,11</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **152.631,53**

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	4.332.434,87
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.499.351,13

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** EUR **2.833.083,74**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **2.985.715,27**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-6.169.541,24
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-5.134.198,46

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-11.303.739,70**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-8.318.024,43**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

## Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>87.330.376,13</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-76.612,61
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	39.888,75
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	54.125,51
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-14.236,76
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-840,16
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-8.318.024,43
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-6.169.541,24
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-5.134.198,46

### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres** EUR **78.974.787,68**

## Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 2.859.772,67	1,87
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 2.985.715,27	1,94
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -4.420.308,38	-2,88
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR 1.425.179,56</b>	<b>0,93</b>

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	78.974.787,68	51,53
2021	87.330.376,13	57,01
2020	83.593.016,39	54,33
2019	83.341.805,58	54,17

# Strategiekonzept I

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 7.293.269,42

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

60% REXP 4 Years - REX 4-JAEHRIGE Price Index (EUR), 40% STOXX Eurozone 50 (Net Return)

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	27,152
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	57,114
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	39,296

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,1, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

#### Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	Wertpapier-Darlehen		gesamt
		befristet	Kurswert in EUR unbefristet	
0,6250 % BNZ Int. Funding (London B.) 18/03.07.25 MTN PF . . . . .	EUR 1.000		931.480,00	
3,6250 % BP Capital Markets 20/Und. . . . .	EUR 500		430.145,00	
1,3750 % Covestro 20/12.06.30 MTN . . . . .	EUR 800		640.328,00	
0,3750 % EDP Finance 19/16.09.26 MTN . . . . .	EUR 760		671.847,60	
0,2500 % LSEG Netherlands 21/06.04.28 MTN . . . . .	EUR 500		420.965,00	
0,1250 % Royal Bank of Canada 20/25.03.25 . . . . .	EUR 300		279.057,00	
0,0000 % Tyco Electronics Group 20/14.02.25 . . . . .	EUR 500		464.315,00	
1,7500 % Norway 17/17.02.27 . . . . .	NOK 5.000		452.076,10	
2,2500 % US Treasury 17/15.11.27 . . . . .	USD 500		433.595,95	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>4.723.809,65</b>	<b>4.723.809,65</b>

#### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Credit Suisse Bank (Europe) S.A., Madrid; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; Zürcher Kantonalbank, Zürich

#### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 5.560.645,18

davon:

Schuldverschreibungen EUR 5.560.645,18

#### Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

### Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 51,53

Umlaufende Anteile: 1.532.451,143

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

## Strategiekonzept I

---

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,99% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,015% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 0,99% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,15% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,05% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen Strategiekonzept I keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 3.553,75. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,81 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 364 916,40 EUR.

# Strategiekonzept I

---

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns („DB-Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS-Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS-Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

### Governance-Struktur

Das Management des DWS-Konzerns erfolgt durch die DWS Management GmbH als Komplementärin der DWS KGaA. Die Geschäftsführung der Komplementärin besteht aus sechs Mitgliedern, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS-Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“), und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS-Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

### Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionsalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: der DWS-Komponente (im Englischen „Franchise Variable Compensation“ / „FVC“) und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird die DWS-Komponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS-Konzerns bestimmt: Bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und ESG-Kriterien. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS-Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Daneben wird eine individuelle VV („IVV“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung.

Sowohl die DWS- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der DWS-Komponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

# Strategiekonzept I

## Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS-Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

## Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

## Vergütung für das Jahr 2021

Trotz der anhaltenden Pandemie führte das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen zu neuen Rekordwerten beim Nettomittelaufkommen im Jahr 2021. Es war das dritte Jahr in Folge, in dem der DWS-Konzern seine Geschäftsergebnisse verbessern konnte und ein guter Start in Phase zwei der Unternehmensentwicklung (Transformation, Wachstum und Führung) in der die Organisation ihre strategischen Prioritäten effektiv umsetzen konnte.

Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance, die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen und nachhaltigen Anlagestrategien sowie erhebliche Beiträge aus strategischen Partnerschaften waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2021 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2022 für das Performance-Jahr 2021 gewährten VV wurde die DWS-Komponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS-Konzerns hat für 2021 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in ihrem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 100% festgelegt.

## Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2021<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	484
Gesamtvergütung	EUR 91.151.926
Fixe Vergütung	EUR 55.826.772
Variable Vergütung	EUR 35.325.154
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>2)</sup>	EUR 6.214.631
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 12.146.217
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2.531.675

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>2)</sup> „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## Strategiekonzept I

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	4.723.809,65	-	-
in % des Fondsvermögens	5,98	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	2.776.844,60		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>2. Name</b>	Credit Suisse Bank (Europe) S.A., Madrid		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	1.061.293,00		
<b>Sitzstaat</b>	Spanien		
<b>3. Name</b>	Zürcher Kantonalbank, Zürich		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	885.672,05		
<b>Sitzstaat</b>	Schweiz		
<b>4. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>5. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>6. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>7. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>8. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

# Strategiekonzept I

<b>9. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

<b>10. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	4.723.809,65	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Art(en):</b>			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	5.560.645,18	-	-
Aktien	-	-	-
Sonstige	-	-	-

<b>Qualität(en):</b>
Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:
– liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
– Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
– Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
– Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
– Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.
Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.
Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

## Strategiekonzept I

<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Währung(en):	EUR	-	-
<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	5.560.645,18	-	-
<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	25.292,12	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	12.456,93	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
<b>Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
absolut	-		
<b>10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds</b>			
Summe	4.723.809,65		
Anteil	7,06		
<b>11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
1. Name	European Investment Bank (EIB)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.471.709,20		
2. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.078.977,53		

## Strategiekonzept I

<b>3. Name</b>	Comunidad Autónoma del País Vasco		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1.036.063,20		
<b>4. Name</b>	Nordrhein-Westfalen, Land		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	694.782,90		
<b>5. Name</b>	Nationale-Niederlanden Bank N.V.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	457.699,20		
<b>6. Name</b>	European Union		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	399.213,75		
<b>7. Name</b>	European Financial Stability Facility (EFSF)		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	336.973,30		
<b>8. Name</b>	International Development Association		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	85.226,10		
<b>9. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>10. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
<b>Anteil</b>			-
<b>13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)</b>			
<b>gesonderte Konten / Depots</b>	-		-
<b>Sammelkonten / Depots</b>	-		-
<b>andere Konten / Depots</b>	-		-
<b>Verwahrart bestimmt Empfänger</b>	-		-

## Strategiekonzept I

---

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer</b>	1	-	-
<b>1. Name</b>	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	5.560.645,18		

\* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

### An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Strategiekonzept I – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

#### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 12. April 2023

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Neuf  
Wirtschaftsprüfer

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Eigenmittel am 31.12.2021: 451,9 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2021: 115,0 Mio. Euro

## Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops (seit dem 8.9.2022)  
Vorsitzender  
DWS Management GmbH,  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA)  
Frankfurt am Main

Christof von Dryander  
stellv. Vorsitzender  
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,  
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken  
Deutsche Vermögensberatung AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marciniowski  
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger  
The Germany Funds,  
New York

Elisabeth Weisenhorn (seit dem 10.2.2022)  
Portikus Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu  
Mitglied des Vorstandes  
Bankhaus Metzler seel. Sohn & Co. AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Asoka Wöhrmann (bis 9.6.2022)  
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler  
Frankfurt am Main

## Geschäftsführung

Manfred Bauer  
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS International GmbH,  
Frankfurt am Main

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Treuinvest Stiftung,  
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp (bis zum 31.12.2022)  
Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Brienner Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel am 31.12.2021:  
2.071,9 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2021: 109,4 Mio. Euro

## Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Stand: 31.1.2023

**DWS Investment GmbH**  
60612 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69-910-12371  
Fax: +49 (0) 69-910-19090  
[www.dws.de](http://www.dws.de)